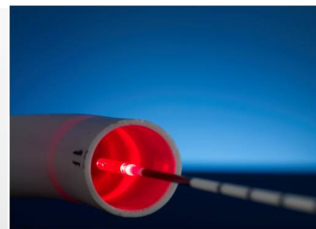


**3 Months Report 2011/2012**

**3 Monatsbericht 2011/2012**

## Discover a Healthy Future



**bio  
LITEC**  
biomedical technology

## biolitec auf einen Blick

|                                     |  | 30.09.2011 | 30.09.2010 |
|-------------------------------------|--|------------|------------|
|                                     |  | TEUR       | TEUR       |
| Total assets                        | Bilanzsumme                              | 52.305     | 57.761     |
| Revenues                            | Umsatzerlöse                             | 8.966      | 7.542      |
| Gross profit                        | Bruttoergebnis                           | 5.804      | 5.204      |
| EBIT                                | EBIT                                     | 973        | 736        |
| Net income / loss                   | Überschuss / Verlust                     | 857        | 528        |
| Net income per share (Euro)         | Ergebnis je Aktie (Euro)                 | 0,08       | 0,05       |
| Employees (average)                 | Mitarbeiter (durchschnittliche Anzahl)   | 241        | 230        |
| EBIT w/o R&D costs                  | EBIT ohne F&E Kosten                     | 1.735      | 1.348      |
| Net income / loss w/o R&D costs     | Überschuss / Verlust ohne F&E Kosten     | 1.619      | 1.140      |
| Net income per share w/o R&D (Euro) | Ergebnis je Aktie ohne F&E Kosten (Euro) | 0,15       | 0,11       |

**Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses 2010/2011 sind alle diesbezüglichen Informationen noch nicht testiert und damit noch nicht abschließend geprüft.**

## I Vorwort des Vorstands

Sehr geehrte Aktionäre,

sehr geehrte Geschäftspartner,

Im ersten Quartal dieses Geschäftsjahres setzte sich der Trend des vergangenen Geschäftsjahres fort und wir können weiterhin gute Zuwachsraten in unserem Kerngeschäft verzeichnen.

Die biolitec AG erzielte einen Konzernumsatz von Euro 8,97 Mio. Dieser lag damit um Euro 1,4 Mio. über dem Umsatz der Vergleichsperiode. Der Umsatzzuwachs in Höhe von 19% ist auf die steigende Nachfrage in den Kernmärkten nach den Hauptumsatzträgern der biolitec, die Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung LIFE™ sowie die endoluminale Laserbehandlung von Venen (ELVeS™), zurückzuführen.

Das Bruttoergebnis stieg auf Euro 5,8 Mio. (Vergleichszeitraum des Vorjahres: Euro 5,2 Mio.), und der Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag bei Euro 0,98 Mio. (Vorjahr: Euro 0,7 Mio.) Die Verwaltungskosten waren mit Euro 2,1 Mio. leicht über dem Niveau des Vorjahres. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen für das erste Quartale des Geschäftsjahres 2011/2012 in Höhe von Euro 0,8 Mio. (ca. 9 % des Umsatzes) sind gegenüber dem Vorjahr (Euro 0,6 Mio.) prozentual gleichgeblieben. Die Vertriebskosten verminderten sich leicht auf Euro 2,3 Mio. (gegenüber Euro 2,4 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres). Das Ergebnis pro Aktie lag bei 0,08 Euro mit einem Konzernergebnis von Euro 0,86 Mio.

Die wesentlichen Umsätze der biolitec AG wurden in Europa und Nordamerika erzielt. Mit Euro 3,5 Mio. lag der Umsatzzuwachs in Nordamerika mit +3% über Vorjahresniveau. Der Umsatz in Europa betrug 3,3 Mio. Euro (Vorjahr: 3 Mio. Euro). Unsere Auslandstöchter insbesondere im arabischen Raum und in Asien tragen zunehmend zum Gesamtergebnis bei und zeigten erfreulich hohe Zuwächse von +102% auf Euro 2,2 Mio. im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres. Unser mittelfristiges Ziel ist es, den Anteil dieser Märkte an unserem Umsatz auf ein Drittel zu erhöhen und damit die Grundlage für weiteres, der neuen Weltmarktsituation angepasstes Wachstum zu legen.

Der Bereich Pharma wies einen Umsatz von Euro 0,5 Mio. aus.

Die biolitec setzt auch weiterhin auf bereits eingeleitete Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität zu erhöhen. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH Behandlung LIFE™ sowie für das ELVeS™-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei neuen ästhetischen Applikationen, insbesondere des Laserbodyforming sowie in dem medizinischen Bereich bei der Behandlung von Hämorrhoiden, erwartet.

Im Namen des Vorstandes möchte ich mich bei unseren Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern für das Vertrauen, das Sie in unsere Produkte setzen und unserem Unternehmen entgegenbringen, bedanken.

Ihr,

Dr. Wolfgang Neuberger

(Vorstand)

## **II Das Unternehmen**

### **Die biolitec Gruppe**

Die biolitec AG ist Technologieführer in Diodenlasern, faseroptischen Verbrauchsmaterialien und photodynamischen Wirkstoffen. Sie ist weltweit der einzige Anbieter für die photodynamische Therapie, der über alle relevanten Kernkompetenzen – Photosensitizer, Laser, Lichtwellenleiter und ein zugelassenes Krebsmedikament (Foscan® mit dem Wirkstoff Temoporfin) – verfügt. Die Kombination aus Medizintechnik und Wirkstoffentwicklung für verschiedene medizinische Indikationen macht die Besonderheit der biolitec aus. Laser und die dazugehörigen Verbrauchsmaterialien repräsentieren den Medtech-Bereich und sind verantwortlich für biolitecs Profitabilität und dynamische Wachstumschancen. Temoporfin als Wirkstoff und Foscan® als Arzneimittel repräsentieren den Biotech-Bereich und stehen für zukünftiges Wachstumspotential.

Mit ihrem umfassenden Angebot an Lasern und Lichtwellenleitern ist die biolitec AG weltweit auf allen Kernmärkten präsent.

Der aktuelle Wachstums- und Innovationsschwerpunkt der biolitec sind minimal-invasive Therapien (BPH Behandlung, Hämorrhoidenbehandlung) sowie die Ästhetik (ELVeS™, laserbasierte Liposuktion) mit einem starken Fokus darauf, Patienten ihre Lebensqualität wiederzugeben.

### **Investor Relations**

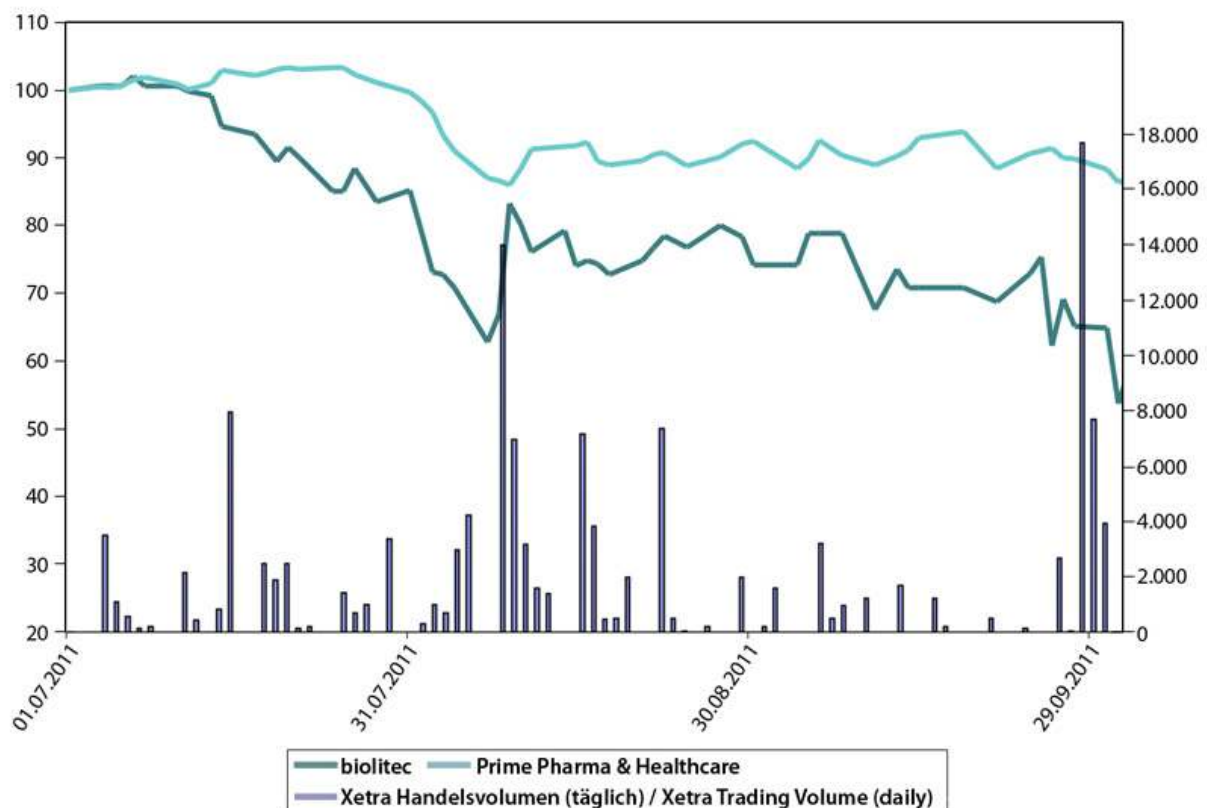
#### **Die biolitec Aktie**

Die Aktien der biolitec AG wurden im November 2000 in den Börsenhandel des Neuen Marktes eingeführt. Das Grundkapital des Unternehmens beträgt Euro 10.515.750. Im Zuge der Neusegmentierung des deutschen Aktienmarktes hat die biolitec AG am 15. Januar 2003 die Zulassung zum Prime Standard erhalten. Seitdem wird die biolitec-Aktie im Prime All Share-Index, unter dem Branchenindex DAXsector All Pharma & Healthcare und dem DAXsubsector All Medical Technologies, gehandelt. biolitec gibt ebenfalls die jährliche Erklärung zum "Deutschen Corporate Governance Kodex" ab, um eine erhöhte Transparenz für die Aktionäre zu gewährleisten. Im November 2007 stellte sich die biolitec AG auf einer Roadshow in Europa institutionellen Anlegern vor. Im Anschluss an diese Roadshow konnte die biolitec AG erfolgreich eine Barkapitalerhöhung abschließen. Im Juni 2008 wurde die biolitec-Aktie in den German Entrepreneurial Index (GEX®) aufgenommen. Seit März 2012 ist die biolitec wegen eines Aktienrückkaufprogramms wieder unter einen Freefloat von 25,1 % gefallen und deswegen nicht mehr im German Entrepreneurial Index (GEX®) vertreten.

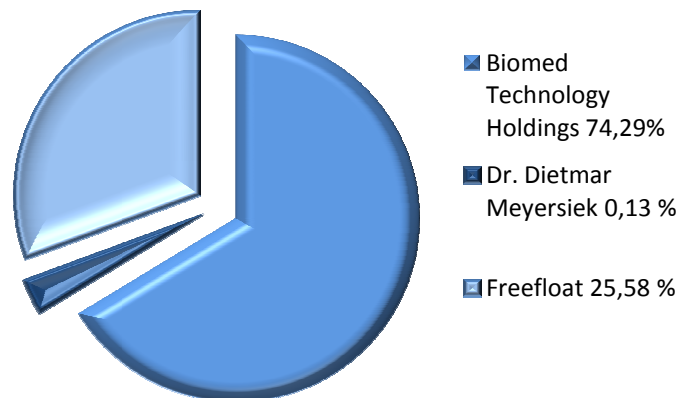
Der Kurs der biolitec-Aktie schwankte im 1. Quartal des Geschäftsjahres 2011/2012 auf einem Niveau zwischen € 2,25 und € 3,45. Damit sank die biolitec-Aktie mit ihrer Performance unter den Prime Pharma & Healthcare Performance-Index. Das erste Quartal im Geschäftsjahr vom 01.07.2011 bis 30.09.2011 war, wie schon das ganze Jahr 2011, durch die Eurokrise und den damit verbundenen Problemen der Europäischen Union gekennzeichnet. Die Probleme an den Finanz- und Devisenmärkten bekamen auch die small- und midcap-Aktien zu spüren. Leider weitete sich die Krise auch auf Länder wie Italien und Spanien aus. Diese Unsicherheiten belasteten weltweit die Finanzmärkte und brachten die Aktienmärkte weltweit zu einem schweren Einbruch. Vor allem in den Aktien- und Anleihemärkten kam es zu einer regelrechten Panik. Darunter hatte auch die biolitec-Aktie zu leiden.

Die Handelsvolumina der Aktie blieben im Laufe der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2011/12 volatil und erreichten bis zu 17.000 Stück pro Tag Ende September 2011. Die biolitec-Aktie schloss im Berichtszeitraum mit einem Kurs von € 2,25.

### Kursentwicklung 1. Quartal 2011 / 2012



## Aktionärsstruktur am 30. September 2011



### Investor Relations

Die biolitec AG legt Wert darauf, ihren institutionellen und privaten Investoren einen hohen Grad an Transparenz zu garantieren und sie über die Ereignisse und Strategien im Unternehmen regelmäßig zu informieren. Aktuelle Informationen zum Unternehmen, wie Finanzberichte, Pressemeldungen, Ad-hoc-Meldungen und der Finanzkalender, können auf unserer Website [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de) abgerufen werden. Aber auch über die Medien wendet sich die biolitec AG an die interessierte Öffentlichkeit bzw. an die Aktionäre.

Die biolitec AG nimmt jedes Jahr an Investoren-Konferenzen und Kongressen teil, auf denen sich interessierte Kunden, Anleger und Analysten detailliert über die Stellung, Ziele und Strategie des Unternehmens informieren können. Am 24.01.2011 informierte die biolitec Investoren und Analysten über das Jahresergebnis 2009/2010. Wenig später wurden der Zwischenbericht des 1. Quartals 2010/2011 und dann der 2. Quartalsbericht 2010/2011 am 28. Februar 2011 veröffentlicht.

Die Hauptversammlung für das Jahr 2009/2010 folgte am 3. März 2011. Im Weiteren wurden auf der Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat zu über 99% von den Aktionären entlastet.

Als neuer Wirtschaftsprüfer wurde die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit 100% Zustimmung gewählt.

Am 31. Mai 2012 meldete die biolitec für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2011/2012 einen Umsatz von 29,5 Mio. Euro (Vorjahr: 26,1 Mio. Euro), das war ein Zuwachs von 19%. Leider hat sich im Folgenden die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2010/2011 durch eine erhöhte Prüfungstätigkeit und erhebliche Auslastung seitens des neu gewählten Wirtschaftsprüfers bis heute verzögert.

Deswegen hat sich die biolitec dazu entschlossen, das erste Quartal 2011/2012 auch ohne vorliegendes Testat für den Jahresabschluss 2010/2011 zu veröffentlichen um die Aktionäre über die Situation des Unternehmens zu informieren.

Am 31. Januar 2012 gab die biolitec ein Aktienrückkaufprogramm bekannt, bei dem bis zu 500.000 eigene Aktien von der Gesellschaft gekauft werden konnten. Die biolitec bot Aktieninhabern die Möglichkeit ihre Aktien für einen Stückpreis von 1,70 Euro zu übernehmen um bei der geringen Liquidität der Aktie an der Börse, Inhabern die Möglichkeit zu geben, sich außerbörslich von ihren Wertpapieren zu trennen. Durch den Aktienrückkauf gehört die biolitec-Aktie inzwischen nicht mehr dem Mittelstandsindex GEX® an, da der Freefloat unter die Marke von 25,1 Prozent gesunken ist.

Zwischenzeitlich (März 2012) hat sich die biolitec dazu entschlossen, ihren Sitz aus Deutschland nach Österreich zu verlegen. Durch die Sitzverlegung nach Österreich und den damit einhergehenden Downstream Merger in den Entry Standard wird die biolitec AG steuerliche Optimierungsmöglichkeiten wie z.B. die österreichische Gruppenbesteuerung wahrnehmen können, aber auch näher an die wachsenden Zukunftsmärkte in Osteuropa und Russland heranrücken.

Um die Sitzverlegung nach Wien mit dem bereits angekündigten Wechsel in den Entry Standard zu verbinden, hat die BioMed Technology Investment Holding als Großaktionär der biolitec AG angekündigt, auf der nächsten HV der Biolitec AG für einen Downstream Merger mit der österreichischen Tochtergesellschaft der biolitec AG zu stimmen.

#### **Kennzahlen 2011 / 2012 1. Quartal vom 01.07.2011 bis 30.09.2011**

|  |                   |
|--|-------------------|
| Höchster Kurs (Xetra)                  | 3,45 €            |
| Tiefster Kurs (Xetra)                  | 2,20 €            |
| Marktkapitalisierung (Xetra, 30.09.11) | 23,13 Mio. €      |
| Anzahl der Aktien                      | 10.515.750 Aktien |
| ISIN                                   | DE0005213409      |

## **Ästhetik**

Der wachsende gesellschaftliche Fokus auf das äußere Erscheinungsbild, insbesondere das Aufrechterhalten der physischen Attraktivität sowie eines jugendlichen Erscheinungsbildes, wird zu einer steigenden Nachfrage nach ästhetischen Behandlungsmethoden führen. Verbraucherausgaben für Verfahren, die minimal-invasiv sind und optimale kosmetische Ergebnisse liefern, werden beträchtlich ansteigen und somit die globale Schönheitsindustrie kontinuierlich vergrößern. Insbesondere Body Contouring Anwendungen werden die weltweite Schönheitsindustrie vorantreiben. Body Contouring umfasst eine Reihe von Anwendungen, die auf die Reduktion des Gewichtes, das Formen und Straffen sowie die Cellulite-Behandlung abzielen.

Mit unseren Body Contouring Verfahren bieten wir ein System für ästhetische und kosmetische Anwendungen - von der Cellulite-Behandlung bis zur laserbasierten Liposuktion - auf Grundlage von Laser- und Lichttechnologie.

Die LaEvita™ Cellulite- Therapie reduziert Cellulite um einen Grad. Der Einsatz einer lichtaktivierbaren Substanz führt zu einer Verbesserung der Gewebestruktur sowie einer Normalisierung der Hauttemperatur aufgrund der verbesserten Durchblutung des behandelten Gewebes.

Mit LipoForm™ bietet biolitec Ärzten die neueste Innovation im Bereich der Lasertechnologie für minimal-invasives Body Contouring. Eine Kombination von medizinischer Diodenlasertechnik, einer einzigartigen Faser und einem innovativen Liposuktionshandstück erlaubt es erstmals, Laserlicht in Verbindung mit Spülen und Absaugen anzuwenden.

Diese Technologieplattform ermöglicht sowohl die laserbasierte Liposuktion für Patienten mit Adipositas als auch die Laserlipolyse für feinere, diffizilere ästhetische Behandlungen z.B. in der Gesichtsregion.

LipoForm™ verflüssigt das Fett in den Zellen schnell, verbessert das Erscheinungsbild und verändert das umliegende Gewebe nicht und dies in kürzerer Zeit als jeder andere Laser auf dem Markt. Der Laser bietet die zweifache Absorption sowohl in Wasser als auch in Hämoglobin, so dass die Blutgefäße sofort koaguliert werden. Dadurch wird das Risiko von Blutungen, Schwellungen und Blutergüssen minimiert. Die Behandlung ist praktisch schmerzfrei, mit geringen oder keinen Nebenwirkungen und kurzen Rekonvaleszenzzeiten verbunden und liefert dem Patienten unübertroffene kosmetische Resultate.

## **ELVeS™....Die Zukunft ist radial**

Insuffiziente Venen sind eine häufig auftretende Erkrankung, an der mehr als 8 Millionen Menschen in Deutschland und mehr als 30 Millionen in den USA leiden. Seit der Markteinführung hat sich das ELVeS™ (Endo Laser Vein System) Verfahren weltweit als das gefragteste minimal-invasive Konzept zur Behandlung von Krampfadern auf eine nicht traumatisierende Art durchgesetzt und neue Standards bei der Minimierung von Nebenwirkungen gesetzt.



Die kontinuierliche Verbesserung unseres ELVeS™ Behandlungskonzeptes, um neue Maßstäbe für Patient und Anwender zu setzen, hat zu der Entwicklung von ELVeS™ PainLess sowie der neuen ELVeS™ RADIAL Faser geführt.

ELVeS™PainLess steht dabei für einen minimal-invasiven schmerzarmen Eingriff sowie schmerzarmen postoperativen Verlauf, exzellente medizinische und kosmetische Ergebnisse, eine schnelle Rückkehr zu normalen Aktivitäten und eine hohe Patientenzufriedenheit.

Die neue ELVeS® RADIAL-Faser wird die Zukunft endovenöser Laserbehandlungen radikal verändern. Die patentierte ELVeS® RADIAL-Faser ist die erste radial abstrahlende Laserfaser weltweit, die zur endovenösen Laserbehandlung der Vena saphena magna und der Vena saphena parva bei Patienten mit Veneninsuffizienz eingesetzt wird.

Die Behandlung kann ohne Tumescenz durchgeführt werden, vermeidet kosmetisch unerwünschte Injektionsnarben und ermöglicht eine beachtliche Zeitersparnis. Die ELVeS® RADIAL-Faser überträgt die Energie schneller und zielgerichteter als andere für den Bereich der endovenösen Therapie erhältliche Fasern. Die radiale (360°) Energieabstrahlung sorgt für eine homogene photo-thermische Schädigung der Venenwand und führt zu einem sicheren Verschluss der Vene.

Die neu entwickelte Slim-RADIAL–Faser ist hervorragend für die Behandlung stärker gewundener Gefäße und der Seitenäste geeignet.

### **Photodynamische Therapie (PDT) mit Foscan®**

biolitec ist im Bereich der photodynamischen Therapie eines der weltweit führenden Unternehmen. Mit der photodynamischen Therapie mit Foscan® bietet biolitec den Patienten eine innovative, schonende Form der Tumortherapie, die sehr gute kosmetische und funktionale Ergebnisse liefert und somit die Lebensqualität deutlich verbessert.

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA, European Medicines Agency) hat Foscan® Ende 2001 für die palliative Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Plattenepithelkarzinom im Kopf- und Halsbereich zugelassen. Im Anschluss daran, im April 2007, konnte Foscan® die zur Aufrechterhaltung der EMA-Zulassung erforderliche Bestätigungsstudie mit sehr guten Ergebnissen abschließen.

Kopf- und Halskarzinome sind die weltweit sechsthäufigste Krebsart mit einer geschätzten weltweiten Inzidenz von 500.000 Fällen p.a. Die am weitesten verbreitete Krebsart ist dabei das Plattenepithelkarzinom. Trotz der hervorragenden Ergebnisse der Foscan®-PDT sowie steigender Nachfrage seitens der Patienten stößt das Verfahren bislang nur auf eine langsam fortschreitende Akzeptanz. Dies ist auf die restriktive Erstattungs- und Kostenbegrenzungsumgebung in Europa sowie auf die Tatsache zurückzuführen, dass das Verfahren eine völlig neue Form der Krebstherapie darstellt.

## **Minimal-Invasive Lasermedizin - BPH**

Benigne Prostatahyperplasie (BPH), eine nicht-karzinogene Vergrößerung der Prostata, welche den Harnfluss von der Blase einschränkt, ist eine der häufigsten Erkrankungen bei Männern. Etwa 80 % der über 80-jährigen Männer sind von dem verminderten Harnfluss, der mit BPH einhergeht, betroffen.

biolitecs LIFE™ (Laser Induced Flow Enhancement) Verfahren ist ein unkompliziertes und effektives Verfahren für eine hervorragende klinische Versorgung von Patienten mit gutartiger Prostatahyperplasie. Es besteht aus unserem Evolve™-Lasersystem und unserer patentierten Twister™-Faser. Die Fasern wurden speziell mit einer patentierten, verschmolzenen Kappe und einer einzigartigen Strahlablenkungsfunktion für urologische Anwendungen an Weichgewebe ausgestattet und ermöglichen daher herausragende Leistung, Zuverlässigkeit und Komfort. LIFE™ verbindet deutlich verringerte Risiken (Blutverlust, Inkontinenz, Impotenz, Anästhesie) mit beachtlicher Zeit- und Kostenersparnis und kürzerer Nachsorge.

Die USA stellen den Hauptmarkt für innovative BPH Behandlungen (u.a. Laser, Radiofrequenz, Mikrowellen-Therapien) mit einem geschätzten Marktvolumen von US\$ 220 Mio. dar. Ungefähr 45 % des Marktes entfallen auf die Mikrowellentherapie und ungefähr 45 % auf Laserbehandlungen. Zurzeit werden ca. 15 % der BPH Behandlungen in Krankenhäusern mit Lasern der biolitec durchgeführt. Ziel der biolitec ist es, einen Marktanteil von ca. 40 % zu erreichen.

Mit großen Verleihfirmen als Partner, einem eigenen direkten Verkaufsteam, preisgekrönten Meinungsbildnern und den modernsten Produkten zur Behandlung von BPH, ist biolitec zuversichtlich, dieses Ziel zu erreichen. Was den deutschen Markt betrifft, so wurde im Januar 2008 eine neue Abrechnungsziffer (DRG Nummer M11Z) für die Laservaporisation der Prostata eingeführt. Mit mehr als 20 Referenzzentren, ersten ambulant durchgeführten Prostata-Behandlungen und einem Kompetenznetzwerk von Ärzten besteht auch für Deutschland ein erhebliches Marktpotenzial. Andere Märkte, wie z.B. die Türkei, biolitecs zweitgrößter BPH Markt in Europa und die arabischen Märkte, zeigen ebenfalls eine gute Akzeptanz der innovativen Behandlungsmethode.

Unsere neue Twister Faser, die eine noch bessere Abtragsrate und bessere taktiles Feedback liefert und damit zum Hauptumsatzträger wurde, ist nunmehr in den drei Ausführungen Slim, Standard und Large erhältlich. Es ist mit diesen neuen Verfahren gelungen, die Behandlungszeiten unter die einer Elektroresektion zu bringen, Biopsieproben zu ermöglichen und Blutungen selbst bei Risikopatienten weitestgehend zu vermeiden.

## **HeLP™ - eine neue ambulante und schmerzfreie Methode zur Behandlung von Hämorrhoiden**

Hämorrhoidalleiden sind eine Volkskrankheit. Schätzungen zufolge erkrankt etwa die Hälfte der Bevölkerung bis zum Erreichen des 50. Lebensjahres daran. Hämorrhoiden gehören zu den häufigsten Erkrankungen des Enddarmes. Es handelt sich um eine krankhafte Erweiterung der sonst kleineren Blutgefäße, die sich unterhalb der Schleimhaut am Enddarm befinden.

Die Verödung von Hämorrhoidalarterien mit HeLP™ (Haemorrhoid Laser Procedure) ist ein minimal-invasiver, schmerzfreier Eingriff (durch biolitec zum Patent angemeldet). Dies ist mit Sicherheit die einfachste und effektivste der bestehenden Behandlungsmethoden, da kein Gewebe entfernt, sondern nur die Arterie verödet wird. Dies geschieht ohne innere Schnitte oder Nähte.

Anhand von Einwegsonden und selektiver Laserenergie- und Faseroptiksysteme werden die Hämorrhoidalarterien oberhalb der Hämorrhoidalpolster erkannt; durch die Anwendung von Photokoagulation wird das Gewebe der Umgebung zurückgezogen.

HeLP™ ist die einzige chirurgische Methode, die ohne Anästhesie (oder nur mit minimaler Lokalanästhesie) und somit innerhalb eines Tages oder ambulant durchgeführt werden kann.

Dieses Verfahren zeichnet sich durch hohe Sicherheit und beinahe vollständige Schmerz- und Beschwerdefreiheit des Patienten aus. Die postoperative Rekonvaleszenz erfolgt schneller als bei anderen Methoden, und die Zahl der potenziellen Komplikationen ist gering. Schon wenige Stunden nach dem Eingriff können die Patienten nach Hause gehen und sich schnell wieder ihren normalen Aktivitäten widmen.

Während leichtere Fälle durch ein teilweises Verschließen der Zufuhrgefäße behandelt werden, erfolgt bei fortgeschrittenen Fällen eine Schrumpfung der Hämorrhoiden mittels eines kleinen Fasereinstichs.

Auch Analfisteln, die zunehmend als Folgeerscheinung von Strahlentherapie auftreten, lassen sich mit einem von uns neu entwickelten Verfahren hervorragend verschließen.

## **III Konzernlagebericht**

### **Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Branchenumfeld**

Das globale Wirtschaftswachstum war im abgelaufenen Quartal noch gering.

Der Markt für Lasergeräte wird durch weltweite konjunkturelle Entwicklungen stark beeinflusst, da Laser und Lasersysteme für große Investitionen seitens der Kunden stehen, deren Umsätze und Finanzbudgets von der ökonomischen Entwicklung abhängen.

Der Markt für medizinische Lasersysteme und Zubehör ist stark nach Anwendungen und medizinischen Fachrichtungen segmentiert, es gibt keinen dominanten Wettbewerber. Den größten Markt für medizinische Laser stellen die USA mit einem Marktanteil von ca. 50 %, gefolgt von Europa (25 %) und Asien/ROW (25 %). Diodenlaser stellen einen stetig wachsenden Teil dieses Marktes dar. Auch das Zubehör gewinnt an Bedeutung. Es entspricht dem Geschäftsmodell der biolitec die Umsätze primär auf Einwegsonden zu stützen und Geräte teilweise auch kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Es wird prognostiziert, dass ein steigendes Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise, ein expandierender Wellnessmarkt sowie die wachsende Anzahl an ästhetischen Behandlungen den Markt für Gesundheitsprodukte antreiben wird. Dabei werden insbesondere Produkte, welche eine hohe Effektivität und Bequemlichkeit bieten, nachgefragt. Langfristig wird biolitec vom Trend zu minimal-invasiver Medizintechnik und dem Wachstum im Ästhetikbereich profitieren. Die kontinuierliche Steigerung der installierten Gerätebasis wird dabei die Grundlage für das dynamische Wachstum im Verbrauchsartikelmarkt und im Pharmageschäft bilden.

Mit den drei Geschäftsfeldern Ästhetik, minimal-invasive Lasermedizin sowie PDT-Onkologie spielt die biolitec AG in ausgewählten Anwendungsbereichen sowohl im Medtech-Bereich als auch im Biotech/Pharma-Bereich eine wichtige Rolle.

### **Geschäftsentwicklung**

Die Sommermonate zählen traditionell zum schwächsten Quartal des Unternehmens. In der abgelaufenen Berichtsperiode konnte biolitec von der wieder wachsenden Weltwirtschaft profitieren und ein Wachstum verzeichnen.

Der konsolidierte Umsatz des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2011/2012 beläuft sich auf € 8,9 Mio. was einem Zuwachs von 19% entspricht (Vorjahr: € 7,5 Mio.). Mit € 5,8 Mio. liegt das Bruttoergebnis oberhalb des Vorjahreswertes (€ 5,2 Mio.). In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 erzielte biolitec ein EBIT von € 0,97 Mio. und liegt somit € 0,6 Mio. oberhalb des Vorjahreswertes.

Der Umsatz in Höhe von € 8,5 Mio. im Segment Meditec erhöhte sich um 18% gegenüber dem Vorjahr. Der Zuwachs ist vor allem auf die steigende Nachfrage in Europa (5%), in Nordamerika (3%) und dem asiatischen Raum (102%) zurückzuführen. Dieser Anstieg zeigt,

dass die Anzahl an Behandlungen mit biolitecs innovativen Produkten und Technologien steigt. Zu den Hauptumsatzträgern gehören LIFE™, die Laserbehandlung der BPH und die endoluminale Lasertherapie ELVeS™. Durch die Einführung neuer, innovativer Produkte und geografischer Expansion konnte biolitec weltweit weitere Schlüssel-Referenz- und Trainingscenter mit einem hohen Multiplikatoreffekt errichten. Dank der erfolgreichen Neuentwicklungen können wir uns den Herausforderungen der kommenden Quartale stellen und werden alles daran setzen, die hervorragenden Potenziale unseres Produkt-Portfolios voll auszuschöpfen.

Auch im Pharmasegment konnte eine wesentliche Umsatzsteigerung von 20% erreicht werden.

## Umsatz- und Ertragslage

### Umsatz nach Segmenten im ersten Quartal

Im ersten Quartal 2011/2012 betrug der Umsatz im Segment Meditec € 8,5 Mio. Der Zuwachs um 18 % spiegelt die gestiegene Nachfrage nach den Produkten Laser und den Verbrauchsmaterialien Lichtwellenleiter/Lasersonden wieder. Die fortwährenden Anstrengungen der biolitec, die Gerätebasis in RFID verschlüsselte Systeme zu konvertieren, werden auch weiterhin die Verbrauchsmaterialumsätze in der Zukunft sichern.

| Segments   | Segmente     | 2011/2012    | Q1                     | 2010/2011    |
|------------|--------------|--------------|------------------------|--------------|
|            |              | T Euro       | Change/<br>Veränderung | T Euro       |
| Meditec    | Meditec      | 8.473        | 18%                    | 7.130        |
| Pharma     | Pharma       | 494          | 20%                    | 412          |
| <b>Sum</b> | <b>Summe</b> | <b>8.966</b> | <b>19%</b>             | <b>7.542</b> |

## Umsatz nach Regionen im ersten Quartal

Europa und Nordamerika zeichneten sich für den Großteil der Umsätze der Gesellschaft verantwortlich, wobei Nordamerika mit 39 % zum Gesamtumsatz beitrug. Mit € 3,46 Mio. wuchs der Umsatz in der Region Nordamerika um 3% zur Vergleichsperiode. Die Umsätze in Europa betrugen € 3,31 Mio. (Vorjahr: € 3,1 Mio.).

Da Asien und der Rest der Welt um 102 % wuchsen, ist deren Anteil am Gesamtumsatz mit € 2,2 Mio. auf 24% angewachsen. Wir erwarten jedoch weiterhin, dass die in den letzten Jahren gegründeten Tochtergesellschaften im arabischen und asiatischen Raum künftig noch deutlicher zum Gesamtumsatz beitragen werden.

| Regions                | Regionen                | 2011/2012<br>T Euro | Q1<br>Change/<br>Veränderung | 2010/2011<br>T Euro |
|------------------------|-------------------------|---------------------|------------------------------|---------------------|
| Europe                 | Europa                  | 3.310               | 7%                           | 3.092               |
| North America          | Nordamerika             | 3.460               | 3%                           | 3.364               |
| Asia and Rest of World | Asien und Rest der Welt | 2.196               | 102%                         | 1.086               |
| Sum                    | Summe                   | <b>8.966</b>        | <b>19%</b>                   | <b>7.542</b>        |

## Gewinnsituation und Profitabilität im ersten Quartal

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 erzielte biolitec ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von € 0,97 Mio. (Vorjahr: € 0,74 Mio.). Diese Veränderung des EBIT stellte sich durch ein Umsatzwachstum von € 1,42 Mio. und des weiterhin konsequenten Kostenmanagement ein. Die EBIT-Marge veränderte sich auf 22 % (Vorjahr: 10%).

Aufgrund des Umsatzzuwachses erhöhte sich das Bruttoergebnis auf € 5,8 Mio. und betrug 65 % vom Gesamtumsatz (Vorjahr: 69 %). Im Vergleich zum Vorjahr belief sich der Anteil der Herstellungskosten am Umsatz auf 35 % (Vorjahr: 31%).

Durch die Umsatzerhöhung um 19% konnten die angestiegenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen und die verminderten sonstigen betrieblichen Erträge kompensiert werden und ein Ergebnis von 0,86 Mio. Euro erwirtschaftet werden.

| <b>Kennzahlen</b>          | <b>Mio. Euro</b> |
|----------------------------|------------------|
| Umsatzerlöse               | 9,0              |
| Herstellungskosten         | (3,2)            |
| Bruttoergebnis             | 5,8              |
| Betriebsergebnis           | 1,0              |
| EBIT                       | 1,0              |
| EBIT ohne F&E Kosten       | 1,7              |
| Überschuss                 | 0,9              |
| Überschuss ohne F&E Kosten | 1,6              |

## **Finanzlage**

Der Cash aus laufenden Geschäftstätigkeit beträgt € -0,9 Mio. (Vorjahr € -0,77 Mio.). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit von € -0,5 Mio. (Vorjahr: € -1,25 Mio.) spiegelt die Investitionen in das Sachanlagevermögen, die immateriellen Vermögensgegenstände und die Zugänge in die Finanzanlagen wieder.

Im Berichtszeitraum betrug der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit € -0,3 Mio. Die kontinuierliche Tilgung des Darlehens sowie die Zinseinnahmen und Zinszahlen befinden sich auf etwa gleichem Niveau wie im Vergleichsquartal.

Ende September 2011 betragen die liquiden Mittel € 7,2 Mio.

Die konsequente Fortführung der Maßnahmen (reduzierte Mitarbeiterzahl in der Produktion, Produktionsvolumen entsprechend der Auftragslage und strenges Kostenmanagement) haben in den vergangenen 3 Monaten des laufenden Geschäftsjahres dieses Ergebnis ermöglicht.

Das Unternehmen erwartet ebenso, dass der beständige Nettoresourcentransfer in den Pharmabereich des Unternehmens während der vergangenen fünf Jahre künftig aufgrund der bereits erhaltenen (und der zu erwartenden) Erstattungen für Foscan® sowie aufgrund der unterzeichneten Vertriebs-/Lizenzvereinbarungen deutlich verringert werden kann.

Insgesamt lässt sich sagen, dass künftig erheblich weniger Finanzmittel des Unternehmens in den Bereich Forschung und Entwicklung fließen werden, ohne die hervorragende technologische Führungsposition zu gefährden.

## **Vermögenslage**

Die Konzernbilanzsumme ist gegenüber dem 30. Juni 2011 annähernd gleich geblieben. Gegenüber zum Vorjahr hat sich das Vorratsvermögen um € 0,1 Mio. oder 0,9% leicht erhöht. Die Erhöhung spiegelt die erhöhten Produktionskapazitäten wieder, die an die aktuelle Nachfrage angepasst wurden.

Das Konzerneigenkapital hat sich zum 30. September 2011 um € 0,4 Mio. auf € 41,4 Mio. gegenüber dem Vorjahr (€ 41,8 Mio.) vermindert.

Die Eigenkapitalquote (=Eigenkapital / Bilanzsumme) des Konzerns beträgt 79%.

## **Mitarbeiter**

Die Mitarbeiter der biolitec Gruppe arbeiten gemeinsam daran, die Marktposition des Unternehmens durch einzigartige Produkte und erstklassigen Service kontinuierlich zu verbessern.

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2011/2012 beschäftigte biolitec im Durchschnitt weltweit 241 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die biolitec AG führt einen intensiven Austausch sowie Kooperationen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen. In diesem Rahmen, bietet biolitec kontinuierlich Praktikantenstellen an und vergibt Diplomarbeiten zu Themen der Lasertechnologie und deren Anwendungsgebieten.

Ziel ist es, hoch qualifizierte Mitarbeiter an das Unternehmen zu binden und weiterzubilden, um den hohen Qualitätsstandard und die Technologieführerschaft auch in Zukunft weiter garantieren und ausbauen zu können.



## **Forschung und Entwicklung**

Die Medtech/Biotech Industrie ist gekennzeichnet durch ihre hohe Innovationskraft, welche sich in den hohen Ausgaben für Forschung und Entwicklung widerspiegelt. Deutsche Medtech-Unternehmen investieren im Durchschnitt 9 % ihres Umsatzes in die Forschung und Entwicklung neuer Produkte. Im abgelaufenen Quartal beliefen sich biolitecs Kosten für Forschung und Entwicklung auf EUR 0,76 Mio. (Vorjahr EUR 0,61 Mio.), oder 9% des Umsatzes.

Zum Ende des ersten Quartals 2011/2012 waren im Bereich Forschung und Entwicklung konzernweit 33 (Vorjahr: 33) Mitarbeiter beschäftigt. Darüber hinaus beschäftigte biolitec eine Reihe freier Mitarbeiter sowie Berater.

biolitecs Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer minimal-invasiver Behandlungsverfahren sowie deren Ausstattung mit neuen Sicherheitsfeatures sowie die Entwicklung neuer Produkte auf der Grundlage verfügbarer Basistechnologien. Desweiteren werden neue Formulierungen unseres photodynamischen Wirkstoffs Temoporfin in mehreren Anwendungen erprobt und neue PDT Wirkstoffe für antibakterielle Anwendungen entwickelt.

In der Basaliomanwendung hat insbesondere ein Zentrum in Mailand (Professor Monti) gute Ergebnisse durch die systemische Niedrigdosisbehandlung mit Foscan erzielt. Diese Methodik wird in weiteren Zentren etabliert.

Daneben konnten Lipome (gutartige Tumore des Fettgewebes) und Lipodystrophie mit lokal injizierten Kleinstmengen von Temoporfin erfolgreich behandelt werden. Die Wirksamkeit unseres Verfahrens zur minimal-invasiven Entfernung der Lipome bei Lipodystrophie wird in Zulassungsstudien in Argentinien validiert. Die Ergebnisse der klinischen Studie können die Basis für eine mögliche FDA-Zulassung für Lipodystrophie bilden. Klinische Zulassungsstudien für Cellulite können folgen.

Die Entwicklungsziele für Foscan umfassen desweiteren frühere Stadien der HNO Tumore und die Behandlung von Gallengangs- und Prostatakrebs. Hierfür arbeiten wir mit verschiedenen renommierten Instituten und Kliniken zusammen.

Die CeramOptec GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der biolitec AG, befasst sich mit der Entwicklung neuer Glasfasern, Stecker und medizinischer Lasersysteme. Neben der Entwicklung kundenspezifischer Produkte, wie z.B. Faserbündel für die Umweltanalytik, beteiligt sich das Unternehmen an einer Reihe öffentlich geförderter Forschungsprojekte auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene.

Der Trend im Bereich industrieller Laseranwendungen erfordert die Entwicklung leistungstärkerer Laser mit immer besserer Strahlqualität. Insbesondere für industrielle Lasermaterialbearbeitung (Schweißen, Schneiden) z.B. in der Automobilindustrie oder im Schiffbau, werden hohe Leistungen (multi-kW-Bereich) mit exzellenter Strahlqualität benötigt. Gute Strahlqualität und hohe Leistung sorgen u.a. dafür, dass Werkstücke selbst bei großer Materialstärke exakter und schneller bearbeitet werden können.

Bislang wurden zur Leistungsübertragung nur multi-mode-Fasern genutzt, die für bisherige Laserstrahlquellen ausreichend waren, bei neuen high-brightness-Hochleistungslasern jedoch zu einem Verlust an Strahlqualität führen würden. Angesichts neuartiger Laserquellen

mit ausgezeichneter Strahlqualität wurde die Realisierung von Large-Mode-Area-Fasern (LMA-Fasern) als Transportfasern erforderlich, die aufgrund ihrer Beschaffenheit (großer Faserkerndurchmesser von 20µm, kleine numerische Apertur  $NA \leq 0,6$ ) hohe Leistungen bei gleichzeitigem Erhalt der Strahlqualität übertragen können.

Die CeramOptec GmbH entwickelt im Rahmen ihrer Forschungsvorhaben u.a. Glasfasern zur Erzeugung (aktive Glasfasern für Hochleistungsfaserlaser) und zum Transport (LMA-Fasern) hoher optischer Leistungen mit hoher Brightness. Unsere neuartigen Lichtwellenleiter mit quadratischen, rechteckigen und achteckigen Querschnitten ermöglichen neue Produkte und wesentliche Verbesserungen von Faserlasern und Strahlprofilen.

Weitere Forschungs- und Entwicklungsarbeiten gelten der Erforschung neuer Lichtquellen, insbesondere von Lampen, LEDs und Diodenlaser, für medizinische Anwendungen.

Die biolitec AG hat ein Qualitätsmanagement-System, das den aktuellen medizinischen EG-Richtlinien entspricht. Damit sind die Risiken während der Produktentwicklungsphase sowie danach beherrschbar und auf ein Minimum beschränkt.

biolitec plant, auch weiterhin einen überdurchschnittlichen Anteil des Umsatzes in die zukunftsorientierte Entwicklung margenträchtiger Systeme und Substanzen zu investieren, um den Marktanteil in unseren klassischen Gebieten weiter auszubauen und neue Anwendungsfelder zu erschließen.

## **Chancen und Risiken**

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir auf die im Geschäftsbericht 2010/2011 gemachten Aussagen.

## **Rechtsstreitigkeiten**

Die biolitec AG und ihre Tochterunternehmen sind an mehreren Gerichtsverfahren beteiligt. Sofern diese erheblichen Einfluss auf die wirtschaftliche Lage des Konzerns haben könnten, sind die Verfahren im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2009/2010 der biolitec beschrieben.

## **Wesentliche Ereignisse nach Ablauf der ersten 3 Monate 2011/2012**

Es wurden die biolitec Inc. und die CeramOptec Ind. von der biolitec AG an die Biolitec Holding US Inc. verkauft. Im Rahmen des Verkaufs wurde der Beteiligungsansatz um EUR 3,3 Mio. korrigiert.

Die gesellschaftsrechtliche Struktur wurde somit auf neue, zukunftssträchtige Märkte ausgerichtet und ist zeitgemäß für ein global tätiges Unternehmen mit Heimatmarkt Europa.

Die außerordentliche Hauptversammlung im Hinblick auf die Umwandlung der biolitec AG in eine Europäische Gesellschaft (SE) Ende Dezember 2011 musste aus formalen Gründen abgesagt werden. Bislang wurde keine neue außerordentliche Hauptversammlung einberufen.

Das Anfang 2012 von der biolitec AG initiierte Aktienrückkaufangebot führte zu einem Rückkauf von 162.277 eigenen Anteilen zu einem Preis von EUR 1,70.

## **Ausblick**

Die im Kapitel „Ausblick“ getroffenen Aussagen basieren auf der operativen Planung der biolitec Gruppe für die Jahre 2011/2012 bis 2012/2013.

Die biolitec AG ist hauptsächlich auf den weltweiten Wachstumsmärkten minimal-invasive Chirurgie sowie Ästhetik tätig. Sowohl die demografische Entwicklung als auch der Kosten- und Leistungsdruck werden zu einem weiterhin steigenden Bedarf nach unseren Produkten führen. Die Gesellschaft erwartet, dass sich die relativ schwache Aufwärtsentwicklung der Weltkonjunktur, welche primär durch das Wachstum der BRIC – Länder und exportorientierter starker Volkswirtschaften getragen wird fortsetzt.

Der Vorstand prognostiziert, dass in den kommenden Geschäftsjahren wieder gute Umsatzsteigerungen zu verzeichnen sind und setzt weiterhin auf die Wirkung bereits eingeleiteter Maßnahmen zur Kostensenkung und Effizienzsteigerung, um die Rentabilität der biolitec-Gruppe zu erhalten. Der Hauptumsatzzuwachs soll durch die Umsätze mit Geräten und Verbrauchsmaterialien (Katheter, Lichtleitfasern) für die BPH Behandlung sowie für das ELVeS™-Venenbehandlungsverfahren erzielt werden. Ein weiteres Umsatzwachstum wird bei neuen ästhetischen Applikationen insbesondere des Laserbodyforming sowie in dem medizinischen Bereich bei der Behandlung von Hämorrhoiden erwartet.

Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen bleiben weiterhin auf einem hohen Niveau, um langfristig nachhaltige Erträge zu erzielen. Die Schwerpunkte unserer Entwicklungsprojekte werden auf die kontinuierliche Erweiterung und Verbesserung des bestehenden Produktangebots u.a. im Bereich Ästhetik fokussiert sein, um möglichst rasche Umsetzungen zu ermöglichen. In Kooperation mit Fachärzten und Kooperationspartnern findet eine kontinuierliche Erweiterung des Anwendungsspektrums statt, wodurch die Attraktivität Produkte der biolitec Gruppe kontinuierlich zunimmt.

Wir werden unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten im Bereich Ästhetik (Laserliposuktion, ELVeS™ PainLess) sowie im Bereich minimal-invasive Lasermedizin (BPH, Hämorrhoiden) weiter ausbauen, um diese Therapien zu etablieren und neues Wachstumspotential zu erschließen.

Derzeit sind keine nennenswerten Akquisitionen geplant. Wir behalten uns jedoch vor, auf mögliche Akquisitionsangebote flexibel zu reagieren



## **Anhang**

### **3 - Monatsbericht**

**2011/2012**

**Aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Wirtschaftsprüfung des Jahresabschlusses 2010/2011 sind alle diesbezüglichen Informationen noch nicht testiert und damit noch nicht abschließend geprüft.**

Konzernbilanz nach IFRS für den Zeitraum vom 01. Juli 2011 bis 30. September 2011

| Aktiva  | 1. Quartal<br>30.09.2011<br>EUR | Jahresabschluss<br>30.06.2011<br>EUR |
|---|---------------------------------|--------------------------------------|
| <b>Langfristige Vermögensgegenstände</b>              |                                 |                                      |
| <b>Immaterielle Vermögenswerte:</b>                   | <b>6.533.892</b>                | <b>6.412.797</b>                     |
| Geschäftswert   | 756.974                         | 756.974                              |
| Konzessionen, gewerbl. Schutzrechte,<br>Lizenzen      | 5.776.918                       | 5.655.823                            |
| <b>Sachanlagen:</b>                                   | <b>8.283.521</b>                | <b>8.341.678</b>                     |
| Grundstücke und Bauten                                | 2.534.849                       | 2.541.346                            |
| Technische Anlagen und Maschinen                      | 2.260.059                       | 2.340.612                            |
| Andere Anlagen, Betriebs- und<br>Geschäftsausstattung | 3.271.571                       | 3.165.962                            |
| Geleistete Anzahlungen und<br>Anlagen im Bau          | 217.041                         | 293.758                              |
| <b>Finanzielle Vermögenswerte:</b>                    | <b>493.364</b>                  | <b>375.304</b>                       |
| Beteiligungen   | 26.345                          | 26.345                               |
| Sonstige Ausleihungen                                 | 467.019                         | 348.959                              |
| <b>Latente Steuern</b>                                | <b>2.832.712</b>                | <b>2.743.659</b>                     |
| <b>Summe Langfristige Vermögens-<br/>gegenstände</b>  | <b>18.143.488</b>               | <b>17.873.438</b>                    |
| <b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>                    |                                 |                                      |
| <b>Vorratsvermögen</b>                                | <b>15.151.586</b>               | <b>15.032.505</b>                    |
| Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                       | 4.835.688                       | 3.760.815                            |
| Unfertige Erzeugnisse                                 | 1.028.195                       | 671.961                              |
| Fertige Erzeugnisse und Waren                         | 9.287.702                       | 10.599.730                           |
| <b>Forderungen und sonstige<br/>Vermögenswerte</b>    | <b>11.843.483</b>               | <b>11.184.632</b>                    |
| Forderungen aus Lieferungen und<br>Leistungen         | 7.568.309                       | 7.309.943                            |
| Übrige kurzfristige Vermögenswerte                    | 4.275.174                       | 3.874.689                            |
| <b>Zahlungsmittel</b>                                 | <b>7.166.287</b>                | <b>8.861.886</b>                     |
| <b>Summe Kurzfristige Vermögens-<br/>gegenstände</b>  | <b>34.161.355</b>               | <b>35.079.024</b>                    |
| <b>Summe Aktiva</b>                                   | <b>52.304.843</b>               | <b>52.952.461</b>                    |

| Passiva   | 1. Quartal        | Jahresabschluss   |
|---|-------------------|-------------------|
|   | 30.09.2011        | 30.06.2011        |
|   | EUR               | EUR               |
| <b>Eigenkapital</b>   |                   |                   |
| Gezeichnetes Kapital  | 10.515.750        | 10.515.750        |
| Kapitalrücklage   | 34.113.357        | 34.113.357        |
| Bilanzgewinn  | (3.178.786)       | (3.966.548)       |
| Umstellungsrücklage   | 2.532.733         | 2.532.733         |
| Ausgleichsposten für<br>Fremdwährungsumrechnung                           | (2.511.815)       | (1.273.485)       |
| Anteile Dritter   | (71.796)          | (62.298)          |
| Auf Gesellschafter des<br>Mutterunternehmens entfallendes<br>Eigenkapital | 41.471.239        | 41.921.806        |
| <b>Eigenkapital, gesamt</b>   | <b>41.399.443</b> | <b>41.859.508</b> |
| <b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>                                     |                   |                   |
| Finanzverbindlichkeiten   | 3.594.240         | 3.707.299         |
| Latente Steuern   | 262.849           | 262.843           |
| <b>Summe Langfristige<br/>Verbindlichkeiten</b>                           | <b>3.857.089</b>  | <b>3.970.143</b>  |
| <b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>                                     |                   |                   |
| Finanzverbindlichkeiten   | 112.451           | 151.724           |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen<br>und Leistungen                       | 2.358.713         | 2.710.236         |
| Erhaltene Anzahlungen   | 192.105           | 212.216           |
| Sonstige Verbindlichkeiten  | 1.473.595         | 1.343.924         |
| <b>Rückstellungen:</b>  | <b>2.911.447</b>  | <b>2.704.709</b>  |
| Steuerrückstellungen  | 1.066.738         | 1.081.487         |
| Sonstige Rückstellungen   | 1.844.710         | 1.623.222         |
| <b>Summe kurzfristige<br/>Verbindlichkeiten</b>                           | <b>7.048.311</b>  | <b>7.122.810</b>  |
| <b>Summe Passiva</b>  | <b>52.304.843</b> | <b>52.952.461</b> |

Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 01. Juli 2011 bis 30. September 2011

| Gewinn- und Verlustrechnung                                | Konzernabschluss<br>01.07.2011 - 30.09.2011 | Konzernabschluss<br>01.07.2010 -<br>30.09.2010 |
|--|---|--|
|  | EUR   | EUR  |
| <b>Umsatzerlöse</b>  | 8.966.495                                   | 7.541.811                                      |
| Herstellungskosten   | (3.162.630)                                 | (2.337.535)                                    |
| <b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>                           | <b>5.803.865</b>                            | <b>5.204.276</b>                               |
| Sonstige betriebliche Erträge                              | 399.518                                     | 602.674  |
| Vertriebskosten  | (2.261.291)                                 | (2.388.492)                                    |
| Allgemeine Verwaltungskosten                               | (2.130.032)                                 | (2.036.841)                                    |
| Forschungs- und Entwicklungskosten                         | (762.367)                                   | (611.334)                                      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                         | (73.692)                                    | (42.086)                                       |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                    | <b>976.001</b>                              | <b>728.197</b>                                 |
| Sonstige Erträge   | 38.714                                      | 11.041   |
| Sonstige Aufwendungen                                      | (21.867)                                    | (24.767)                                       |
| Währungsverluste-/gewinne                                  | (14.501)                                    | 26.987   |
| Sonstige Steuern   | (5.360)                                     | (5.139)  |
| <b>"Ergebnis vor Zinsen<br/>und Ertragssteuern - EBIT"</b> | <b>972.987</b>                              | <b>736.319</b>                                 |
| Zinserträge  | 25.673                                      | 17.945   |
| Zinsaufwendungen   | (49.095)                                    | (58.308)                                       |
| Ertragssteuern   | (92.621)                                    | (167.634)                                      |
| <b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>              | <b>856.944</b>                              | <b>528.322</b>                                 |
| <b>Nicht fortgeführte Aktivitäten</b>                      | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                                       |
| <b>Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>        | <b>0</b>                                    | <b>0</b>                                       |
| <b>Konzernergebnis</b>                                     | <b>856.944</b>                              | <b>528.322</b>                                 |
| <b>davon entfallen auf</b>                                 |   |  |
| <b>Gesellschafter des Mutterunternehmens</b>               | <b>866.442</b>                              | <b>624.035</b>                                 |
| <b>nicht beherrschende Anteile</b>                         | <b>(9.498)</b>                              | <b>(95.713)</b>                                |
| Gewinn- / Verlustvortrag                                   | (4.029.200)                                 | 2.401.780                                      |
| Währungsumrechnungsdifferenz                               | (16.028)                                    | 0  |
| <b>Bilanzgewinn</b>  | <b>(3.178.786)</b>                          | <b>3.025.815</b>                               |

Konzern-Gesamt-Ergebnisrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 01. Juli 2011 bis 30. September 2011

| Gewinn- und Verlustrechnung  | Konzern-<br>abschluss<br>30.09.2011<br>EUR | Konzern-<br>abschluss<br>30.09.2010<br>EUR |
|--|--|--|
| <b>Konzernjahresergebnis</b>   | <b>856.944</b>                             | <b>528.322</b>                             |
| <b>Sonstige Gewinne oder Verluste</b>  |  |  |
| Unrealisierte Gewinne und (Verluste)<br>aus der Währungsumrechnung                                     | (16.028)                                   | 1.351.440                                  |
| <b>Nettoertrag, der direkt im Eigenkapital<br/>erfasst wird</b>  | <b>(16.028)</b>                            | <b>1.351.440</b>                           |
| <b>Konzerngesamtergebnis<br/>einschließlich erfolgsneutral erfasster<br/>Eigenkapitalveränderungen</b> | <b>840.916</b>                             | <b>1.879.762</b>                           |
| <b>davon entfallen auf Gesellschafter<br/>des Mutterunternehmens</b>                                   | <b>850.414</b>                             | <b>1.975.475</b>                           |
| <b>davon entfallen auf Minderheiten</b>  | <b>(9.498)</b>                             | <b>(95.713)</b>                            |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert)   | 0,08                                       | 0,05                                       |
| Ergebnis je Aktie (verwässert)   | 0,08                                       | 0,05                                       |
| "Durchschnittliche im Umlauf<br>befindliche Aktien (unverwässert)"                                     | 10.515.750                                 | 10.515.750                                 |
| "Durchschnittliche im Umlauf<br>befindliche Aktien (verwässert)"                                       | 10.515.750                                 | 10.515.750                                 |



**Konzern-Kapitalflussrechnung nach IFRS für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis 30. September 2011**

| <b>Kapitalflussrechnung</b>   | <b>01.07.2011<br/>- 30.09.2011<br/>TEUR</b> | <b>01.07.2010<br/>- 30.09.2010<br/>TEUR</b> |
|---|---|---|
| <b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>   |   |   |
| Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern  | 973   | 736   |
| Währungsumrechnung  | (1.562)                                     | (2.031)                                     |
| Minderheitenanteile   | (9)   | (96)  |
| Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens  | 384   | 456   |
| Veränderungen langfristiger Rückstellungen  | 221   | (312)                                       |
| Ertragssteuerzahlungen  | (15)  | (5)   |
| Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind                                 | (659)                                       | 767   |
| Verbindlichkeiten sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind | (242)                                       | (289)                                       |
| <b>Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel</b>   | <b>(909)</b>                                | <b>(774)</b>                                |
| <b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>   |   |   |
| Zugänge von Sachanlagevermögen  | (477)                                       | (50)  |
| Zugänge von immateriellen Vermögensgegenständen   | (25)  | (200)                                       |
| Zugänge zum Finanzanlagevermögen  | 0   | (1.000)                                     |
| Einzahlungen aus dem Finanzanlagevermögen   | 0   | 0   |
| Einzahlungen aus Anlageabgängen   | 5   | 0   |
| <b>Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel</b>   | <b>(497)</b>                                | <b>(1.250)</b>                              |
| <b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>  |   |   |
| Einzahlungen aus der Rückzahlung von Ausleihungen von kurz- oder langfristigen Darlehen                         | (114)                                       | 1   |
| Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen   | (152)                                       | (125)                                       |
| Zinseinnahmen   | 26  | 18  |
| Zinszahlungen   | (49)  | (58)  |
| Übrige  | 0   | 0   |
| <b>Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte (eingesetzte) Zahlungsmittel</b>                                     | <b>(289)</b>                                | <b>(164)</b>                                |
| Veränderung der liquiden Mittel   | (1.696)                                     | (2.188)                                     |
| <b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>   | <b>8.862</b>                                | <b>7.897</b>                                |
| <b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>   | <b>7.166</b>                                | <b>5.708</b>                                |

## Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals für den Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. September 2011

|                         | Share Capital           | Additional paid-in capital | Additional fair value | Retained earnings/ accumulated deficit | Other comprehensive income | Shareholders equity before minority interest | Minority interest | Consolidated shareholder's equity |
|-------------------------|-------------------------|----------------------------|-----------------------|--|----------------------------|--|-------------------|-----------------------------------|
|                         | Gezeichnetes Kapital    | Kapital Rücklagen          | Umstellungsrücklage   | Bilanzgewinn/ Bilanzverlust            | Übriges Kapital            | Eigenkapital vor Minderheiten                | Anteil Dritter    | Konzern-eigenkapital              |
|                         | EUR                     | EUR                        | EUR                   | EUR                                    | EUR                        | EUR  | EUR               | EUR                               |
| <b>01.07.2010</b>       | <b>10.515.750</b>       | <b>34.113.356</b>          | <b>2.532.733</b>      | <b>2.401.780</b>                       | <b>1.106.164</b>           | <b>50.669.783</b>                            | <b>128.459</b>    | <b>50.798.242</b>                 |
|                         | Währungs-<br>umrechnung | 0                          | 0                     | 0                                      | -2.031.346                 | -2.031.346                                   |                   | -2.031.346                        |
| Consolidated net income | Konzern-<br>ergebnis    | 0                          | 0                     | 0                                      | 624.035                    | 624.035                                      | -95.713           | 528.322                           |
| <b>30.09.2010</b>       | <b>10.515.750</b>       | <b>34.113.356</b>          | <b>2.532.733</b>      | <b>3.025.815</b>                       | <b>-925.182</b>            | <b>49.262.472</b>                            | <b>32.746</b>     | <b>49.295.218</b>                 |
| <b>01.07.2011</b>       | <b>10.515.750</b>       | <b>34.113.357</b>          | <b>2.532.733</b>      | <b>-4.029.200</b>                      | <b>-1.679.786</b>          | <b>41.452.854</b>                            | <b>-62.298</b>    | <b>41.390.556</b>                 |
|                         | Währungs-<br>umrechnung | 0                          | 0                     | -16.028                                | -832.029                   | -848.057                                     |                   | -848.057                          |
| Consolidated net income | Konzern-<br>ergebnis    | 0                          | 0                     | 866.442                                |                            | 866.442                                      | -9.498            | 856.944                           |
| <b>30.09.2011</b>       | <b>10.515.750</b>       | <b>34.113.357</b>          | <b>2.532.733</b>      | <b>-3.178.786</b>                      | <b>-2.511.815</b>          | <b>41.471.239</b>                            | <b>-71.796</b>    | <b>41.399.443</b>                 |

## **KONZERNANHANG FÜR DAS QUARTAL VOM 1. JULI 2011 BIS**

**30. SEPTEMBER 2011**

### **Erläuterungen zum Anhang**

Es gelten die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie Berechnungsmethoden wie zum Jahresabschluss. Bei der Konsolidierung wurden für Bilanzwerte Wechselkurse zum Stichtagskurs und für GuV-Werte zum Durchschnittskurs zugrunde gelegt.

Der Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2011 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 und in Anwendung von § 315a HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie den Auslegungen des International Financial Reporting Committee (IFRIC) erstellt worden.

## Segmentberichterstattung

Die Segmentierung orientiert sich an der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns. Die Gesellschaft hat die Segmentberichterstattung nach den Kriterien des IFRS 8.11-13 vorgenommen und danach wurde als operative Segmente die Medizintechnik und als zweites Segment Pharma für die Berichterstattung identifiziert. Umsatzerlöse werden im Segment Medizintechnik in erster Linie mit Lasersonden und Lichtwellenleitern sowie mit Lasern erzielt. Die Medizintechnik umfasst die Produktgruppen der Lasersonden und Lichtwellenleiter von mehr als 30 verschiedenen Lichtleitsystemen auf Glasfaserbasis. Es handelt sich überwiegend um Einwegprodukte für den Einsatz zu medizinischen Zwecken. Die Laser der biolitec-Gruppe sind Diodenlaser, die sich bauartbedingt durch eine geringe Gerätegröße und einen niedrigen Wartungsaufwand auszeichnen. Die Produktion der Lasersonden und Lichtwellenleiter erfolgt in der biolitec-Gruppe mit hoher Fertigungstiefe vornehmlich am Standort in Bonn sowie in den USA und Lettland. Die Laser werden sowohl an dem Standort in den USA (Komplettmontage) als auch in Malaysia (Vormontage) und am Sitz der CO in Bonn (Endmontage) mit einem geringen Automatisierungsgrad produziert.

Im Segment Pharma umfasst die Herstellung, Entwicklung sowie den Vertrieb von pharmazeutischen Substanzen.

### Umsatz nach Segmenten

| Segments   | Segmente     | 2011/2012    | Q1                     | 2010/2011    |
|------------|--------------|--------------|------------------------|--------------|
|            |              | T Euro       | Change/<br>Veränderung | T Euro       |
| Meditec    | Meditec      | 8.473        | 18%                    | 7.130        |
| Pharma     | Pharma       | 494          | 20%                    | 412          |
| <b>Sum</b> | <b>Summe</b> | <b>8.966</b> | <b>19%</b>             | <b>7.542</b> |

### Umsatz nach Regionen

| Regions                | Regionen                | 2011/2012    | Q1                     | 2010/2011    |
|------------------------|-------------------------|--------------|------------------------|--------------|
|                        |                         | T Euro       | Change/<br>Veränderung | T Euro       |
| Europe                 | Europa                  | 3.310        | 7%                     | 3.092        |
| North America          | Nordamerika             | 3.460        | 3%                     | 3.364        |
| Asia and Rest of World | Asien und Rest der Welt | 2.196        | 102%                   | 1.086        |
| <b>Sum</b>             | <b>Summe</b>            | <b>8.966</b> | <b>19%</b>             | <b>7.542</b> |

|                                  | Meditec        |              | Pharma         |            | Sonstiges /<br>Konsolidierungen und<br>Überleitungen |           | biolitec Konzern |           |
|----------------------------------|----------------|--------------|----------------|------------|--|-----------|------------------|-----------|
|                                  | 01.07.- 30.09. |              | 01.07.- 30.09. |            | 01.07.- 30.09.                                       |           | 01.07.- 30.09.   |           |
| TEUR                             | 2011/2012      | 2010/2011    | 2011/2012      | 2010/2011  | 2011/2012  | 2010/2011 | 2011/2012        | 2010/2011 |
| Externe Erlöse                   | 8.473          | 7.130        | 494            | 412        | 0  | 0         | 8.966            | 7.542     |
| Intersegment Erlöse              | 0              | 0            | 0              | 0          | 0  | 0         | 0                | 0         |
| <b>Summe der Segmenterlöse</b>   | <b>8.473</b>   | <b>7.130</b> | <b>494</b>     | <b>412</b> | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>8.966</b>     | 7.542     |
| Funktionskosten vor Abschreibung | -6.952         | -6.129       | -657           | -220       | 0  | 0         | -7.609           | -6.350    |
| Abschreibungen                   | -367           | -302         | -17            | -154       | 0  | 0         | -384             | -456      |
| Wertminderungen Goodwill         | 0              | 0            | 0              | 0          | 0  | 0         | 0                | 0         |
| Ertragssteuern                   | -90            | -168         | -2             | 0          | 0  | 0         | -93              | -168      |
| Zinserlöse                       | 26             | 18           | 0              | 0          | 0  | 0         | 26               | 18        |
| Zinsaufwendung                   | -39            | -58          | -10            | 0          | 0  | 0         | -49              | -58       |
| <b>Segmentergebnis</b>           | <b>1.049</b>   | <b>491</b>   | <b>-192</b>    | <b>38</b>  | <b>0</b>   | <b>0</b>  | <b>857</b>       | 528       |

### **Entsprechenserklärung "Deutscher Corporate Governance Kodex"**

Vorstand und Aufsichtsrat erklären, dass die Gesellschaft die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung abgegeben und den Aktionären dauerhaft auf der Homepage der biolitec AG [www.biolitec.de](http://www.biolitec.de) zugänglich gemacht hat.

### **Eigenkapital**

Durch Beschlussfassung der Hauptversammlung vom 18. November 2008 wurde biolitec ermächtigt, bis zum 17. Mai 2010 für bestimmte vordefinierte Zwecke bis zu 1.051.575 Stück eigene Aktien - das sind knapp 10% des Grundkapitals - zu erwerben.

### **Prüferische Durchsicht**

Weder der Zwischenabschluss noch der Zwischenlagebericht wurden einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

### **Transaktionen mit verbundenen Unternehmen bzw. nahestehenden Personen**

Innerhalb des Konzernverbundes bestehen Geschäftsverbindungen aus Lieferungen und Leistungen zwischen der biolitec AG und den forschenden, produzierenden und vertreibenden Tochterunternehmen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden zu Marktpreisen abgewickelt. Bestimmte Kosten, die der biolitec AG aus Tätigkeiten für verbundene Unternehmen entstanden, wurden an die entsprechenden Unternehmen weiterbelastet.

### **Versicherung des Vorstandes**

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernberichterstattung der Konzernabschluss der biolitec AG zum 30. September 2011 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Jena, 14.06.2012

Dr. Wolfgang Neuberger

## **Notation der Zahlenangaben**

Die Zahlenangaben wurden gerundet.

## **Investor Relations Kontakt**

### **biolitec AG**

Otto-Schott-Str. 15

07745 Jena

Deutschland

E-Mail            ir@biolitec.de

Telefon           +49 36 41/519 53 35

Fax                +49 36 41/519 53 33

## **Impressum**

Editor            biolitec AG

Otto-Schott-Str. 15

D-07745 Jena

Telefon           +49 36 41/519 53 35

Copyright        biolitec AG

Fotos             biolitec AG

Die deutsche Version ist maßgeblich.



## **Addresses of major subsidiaries**

### **Adressen wesentlicher Niederlassungen**

#### **biolitec AG**

Otto-Schott-Str. 15

07745 Jena, Germany

Fon: +49 36 41 519 53 30

Fax: +49 36 41 519 53 33

E-Mail: [info@biolitec.de](mailto:info@biolitec.de)

<http://www.biolitec.de>

#### **biolitec Inc.**

515 A Shaker Road

East Longmeadow, MA 01028, USA

Fon: +1 413 5 25 06 00

Fax: +1 413 5 25 06 11

E-Mail: [info@biolitec.com](mailto:info@biolitec.com)

<http://www.biolitec.com>

#### **biolitec Pharma (Ireland) Ltd.**

United Drug House

Magna Drive, Magna Business Park

Citywest Road

Dublin 24, Ireland

Fon: + 353 1 49 40 945

Fax: + 353 1 49 40 946

E-Mail: [general.info@biolitec.com](mailto:general.info@biolitec.com)

<http://www.biolitecpharma.com>

**biolitec (M) Sdn. Bhd.**

No. 18, Jalan PJS. 7/21

Bandar Sunway

46150 Petaling Jaya, Selangor D.E., Malaysia

Fon: +603 56 32 71 28

Fax: +603 56 38 01 28

E-Mail: [info@biolitec.com.my](mailto:info@biolitec.com.my)

<http://www.biolitec.com>

**biolitec, SIA**

Kaniera iela 10a

Riga, LV-1063

Latvia

Fon: + 371 653 43 646

Fax: + 371 653 07 678

E-mail: [info.lv@biolitec.com](mailto:info.lv@biolitec.com)

<http://www.biolitec.com>

Production:

Domes iela 1a

Livani, LV-5316

Latvia

**biolitec Italia SRL**

Viale Monza 133

20123 Milano, Italy

Fon: +39 02 28 17 2 400

Fax: +39 02 28 17 2 299

E-Mail: [info@biolitec.it](mailto:info@biolitec.it)

<http://www.biolitec.com>

**CeramOptec GmbH**

Siemensstraße 44

53121 Bonn, Germany

Fon: +49 228 97 96 70

Fax: +49 228 97 96 799

E-Mail: [info@ceramoptec.de](mailto:info@ceramoptec.de)

<http://www.ceramoptec.de>

**CeramOptec Industries Inc.**

515 A Shaker Road

East Longmeadow, MA 01028, USA

Fon: +1 413 5 25 06 00

Fax: +1 413 5 25 06 11

E-Mail: [info@ceramoptec.com](mailto:info@ceramoptec.com)

<http://www.ceramoptec.com>